

WILD WEST WEEKLY

- Ausgabe 948 -

19. Oktober 2026

Editorial.....

Moin Folks . . . am Wochenende ging's für den SLP-Cup/West ins Saisonfinale. Man traf sich dazu bei der IG Slotdriver in Emsdetten...

Kommendes Wochenende planen die NAS-CARO ihren 4. Lauf – und zwar auf der Plastikschiene von SlotRacing Mülheim/Ruhr...

Die 948^{te} WWW berichtet vom SLP-Cup Finale in Emsdetten...

Inhalt (zum Anklicken):

- SLP CUP

4. Lauf am 17. Oktober 2026 in Emsdetten

- News aus den Serien
Saison 2026 / 2027

SLP CUP

4. Lauf am 17. Oktober 2026 in Emsdetten



Cup/ Emsdetten – Warm-Up zum Quali-Rennen...

Austragungsort

IG Slotdriver
Hülsmöllerweg 8
48282 Emsdetten

URL

www.slotdriver.de

Strecke(n)

6-spurig, Plastik



Kompakt**Wetter** 14°

trübe, ab Mittag trocken

**Grip** top - leicht slidig - konstant...**am Start** 14 Teilnehmer*Innen
2 Startgruppen (7-7)**Neues** nicht nur die Spur 6 beeinflusst/ ver-
hagelt einzelne Ergebnisse – heuer
forderte auch die Eins erheblich Tri-
but...

ein neuer Body!

die Top Zwei wie im Vorjahr; die-
selbe Reihenfolge – erneut keine
Runde dazwischen!Antonia mit dem ersten Treppchen in
der Pokalwertung!**Yellow
Press** „Wenn ich schon Scheißße aussehe,
kann ich wenigstens vor Dir fahren!!“
(so kam es auch - überzeugend!)
und:zur Fahndung ausgeschrieben: "Wer
hat die Kiste Cherry-Cola gekauft!?"**Zeitplan**

Start: 13:45 Uhr

Ziel: 17:10 Uhr

Racingdas Quali-Rennen spült alle vier
Meisterschaftskandidaten in die
schnelle Startgruppe...erste Startgruppe mit schönem Fight
um die P10 – Volker, „Hannes“ und
Christoph nur durch eine Runde ge-
trennt...derweil Antonia - trotz Technik-Trou-
ble - ganz sicher vorn...zweite Gruppe (wie 2025) von „Hen-
ni“ und Ralf klar dominiert...Kai-Ole betreibt Schadensbegrenzung
im Fernduell mit Antonia...FrankS mit derbem technischem Ge-
brechen...**Pokalwer-
tung**„Henni“ wieder vor Ralf – und dann
Antonia!!Thomas, Marcel und Heinz runden die
Top 6 ab...**Gesamt-
wertung**vgl. Pokalwertung – lediglich Kai-Ole
schiebt sich auf P3 dazwischen...**Vorspiel****Reserviert für die Titelträger – die zwei Wandpokale für
Einzel und Team...****Volle Konzentration – es kommt im Cup auf Details an!**Wieder einmal ist ein Jahr SLP-Cup
im Westen zu Ende – wieder einmal
bei der IG Slotdriver in Emsdetten.
Interessant würde das Finale definit-
tiv werden, denn realistisch konn-
ten noch vier (!) Folks Meister wer-
den...Bei Berücksichtigung des Streich-
resultats lagen die Vier bei 104,
105, 111 und 112 Punkten. Die acht
Punkte Differenz zwischen Erstem
und Letztem entsprechen rund zwei
Positionen im Rennen!!Und auch beim Team-Titel war der
Drops noch längst nicht gelutscht.
Hier hatten die Vorjahres-Champs
von „ZuSpät“ zwar eine gute Chan-
ce auf die Titelverteidigung; sie
mussten aber einerseits zu zweit in
Emsdetten aufschlagen und ande-
rerseits halbwegs ordentlich ins
Ziel kommen...Also lohnt der Blick auf den nach-
folgenden Bericht allemal!



„Wagenburg“; heuer in Reihe – der Begriff „Stütze“ neu interpretiert...



In Reih' und Glied – Schrauben für den Sieg...



Durchblick – die technische Abnahme fordert volle Aufmerksamkeit!



Dirigenten – die Meister der Bepfe am Werk!

In den letzten beiden Jahren waren 14 Leuts der Standard für's Rennen bei der IG Slotdriver. Folgerichtig standen auch in diesem Jahr 14 Folks auf der Nennliste – jetzt durfte nur niemand ausfallen; da war das Triple perfekt...

Für den Freitag hatte sich eine Fußballmannschaft angesagt – und die schlug tatsächlich auf. Wie immer mit harziger Anreise aufgrund Ferienstart in NRW...

Besondere Vorkommnisse gab's nicht zu berichten. Gegen 1:30 Uhr war Feierabend...

Wie immer war der Slotdriver-Kurs bereits im Vorfeld gründlichst gereinigt worden. Bedankt Leuts!!

Ergo konzentrierte sich die Trainingscrew vollständig auf's Gripfahren, was im SLP-Cup i.d.R. flott gelingt. Das Resultat lautete wie immer: Prima Grip, mit ausreichend Reserve fahrbar und schön konstant...

Der Samstag begann ruhig – die Folks mit Trainingsdefizit hatten den Kurs für sich. Auch im Verlauf waren selten alle sechs Spuren belegt...

Ab kurz nach Elf war Materialausgabe angesagt. Es schlossen sich der Funktionstest und die technische Abnahme an. Für 14 Cars war das „easy going“...

Ergo ging's um 11:55 Uhr ging's ins Quali-Rennen – nun wurde es ernst...

Quali



Quali-Rennen – die Startaufstellung wurde ausgelost...
[von oben nach unten: die Cars und die Fahrer*Innen der zwei Startgruppen]



Vorbildlich – die zweite Gruppe geht geschlossen in die zweite Kurve...

Für die Saison 2026 wurde als Test jeweils ein Quali-Rennen über 6*1 Minute durchgeführt – anstelle der jahrelang bewährten Ein-Minuten-Quali pro Nase...

Das Resultat für diesen Sprint sah letztlich wie folgt aus:

1 Behrens, Hendrik	45,09
2 Leenen, Ralf	45,08
3 Scheid, Frank	44,19
4 Stracke, Kai-Ole	43,62
5 Vester, Marcel	43,50
6 Reich, Thomas	43,46
7 Vorberg, Ingo	43,45
8 Stroetmann, Antonia	43,43
9 Rudnik, Heinz	43,41
10 Rohde, Johannes	43,30
11 Hentschel, Volker	43,06
12 Bitskov, Jan	42,77
13 Vester, Frank	42,58
14 Kron, Christoph	42,28

Wir halten fest:

- ganz vorne zwei Meisterschaftskandidaten – nur um einen TM getrennt!!
- alle vier Fighter um die Jahreswertung kamen in die erste Startgruppe – es würde also keine Fernduelle um's Championat geben...
- gleich zwei (von drei) Heimascaris schaffen's nicht in die Top 7...
- Frank Scheid in Emsdetten erneut als Quali-Burner – P3!
- P5 bis P9 nur durch neun (!!) TM getrennt...

Bei 14 Teilnehmern gab's für's Rennen - wie im Vorjahr - zwei 7^{er} Startgruppen.

Und auch wie 2025 stand zuvor erst einmal ausgiebig „Mittach“ an...

Der Rennbetrieb - mit vollen Mägen - wurde dann letztlich gegen 13:45 Uhr gestartet...

Racing



Erste Gruppe – nur zwei „Coke“ als Dopplung...



Warmup – Antonia auf Pole; Spur 1 ist also links...



Zweite Kurve, alles gut – Antonia ist schon auf und davon!



Vermisst – auch wenn „Lucky“ nur am Setup von Antonias „Coke“ feilte; Fahren klappt noch, wie man sieht!!

Resultat für die **erste Startgruppe** nach 60 Minuten Fahrzeit:

1	Stroetmann, Antonia	444,00
2	Rudnik, Heinz	435,14
3	Bitskov, Jan	433,08
4	Hentschel, Volker	430,32
5	Rohde, Johannes	429,86
6	Kron, Christoph	429,35
7	Vester, Frank	415,70

Vorab: Im Vorjahr räumte die langsame Spur Sechs bei einigen Pilot*Innen mit den Ambitionen auf. Heuer gesellte sich bisweilen die zweite Außenspur Eins dazu...

Apropos Ambitionen: Mit Antonia (Vorjahr P5) und Jan (P3 vor einem Jahr) fanden sich gleich zwei Heimbahner überraschend in der „Krabbelgruppe“ wieder.

Deren Vorbereitung verlief höchst unterschiedlich: Antonia sortierte Samstagfrüh zeitig zusammen mit unser allem „Lucky“ das passende Setup aus – und meldete zeitig „fertig!“...

Jan machte und tat (wie immer) bis zum Schluss, entschied sich letztlich für den „Miller“, der jedoch nur ein paar Testrunden auf einer Mittelspur absolvierte...

Das spiegelte sich in der Folge sehr deutlich im Rennen wider:

Antonia zog zügig und ohne große Fehlerrate ihre Runden, verlor ca. 1½ Runden durch Instandsetzung des Scheinwerfereinsatzes und kam nach exakt 444 Runden zum Stehen. Plus fünf Runden gegenüber dem Vorjahr – Sorgenfalten bei den Fahrern der noch folgenden Startgruppe...

Jan hingegen veranlasste den Race Director zum Anlegen einer Strichliste für erzielte Abflüge, die erst knapp vor der Zahl 30 endete. Der „Miller“ lief auf den Mittelspuren top – und außen passten Ambitionen und Setup nicht besonders gut zusammen. Ergo P3 in der Gruppe und ein gebrauchter Tag...



Haltungsnoten, bitte! – wer bekommt die bessere B-Note; Antonia („Coke“) oder Christoph („Kenwood“) !?!?

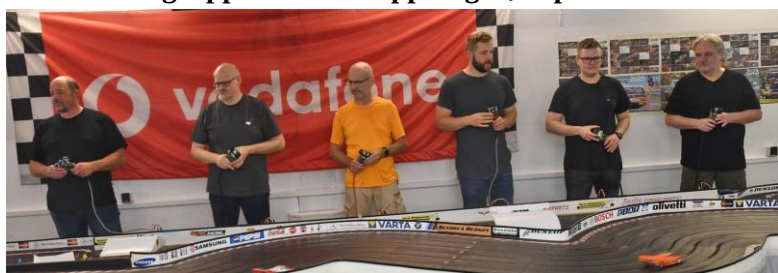
Zwischen die Zwei schob sich Heinz mit unaufgeregter und flotter Fahrt. So muss das – SLP-Cup ist Langstrecken-Sport!

Um P4 in der Gruppe entbrannte ein schöner Fight. Wie im Vorjahr waren Volker und Christoph daran beteiligt – als dritte Partei Johannes. Der hatte bis zu seiner Spur Eins alles im Griff. Dann ging's deutlich in die Hose. Volker schob sich um $\frac{1}{2}$ Runde vorbei – Volker saß ihm um $\frac{1}{3}$ im Kreuz. Alle Drei also binnen einer Runde im Ziel! Das Schöne daran: Christoph und Volker verbesserten sich gegenüber 2025 um 10 bzw. 11 Runden!!

Bleibt FrankV, der einen neuen Body einsetzte. Da war irgendwie der Wurm drin – die Karo-Schrauben links lösten sich, was zu einem merkwürdigen Fahrverhalten beim „Alpha“ führte...



Zweite Startgruppe – keine Dopplungen; super!



Dennoch Einheitslook – fast alle Fahrer in Schwarz...



Zweite Kurve; die Action passiert links hinten – Marcel mit dem „Jägermeister“ deutlich auf zwei Rädern, Kai-Ole mit

Ergebnis nach zwei Startgruppen:

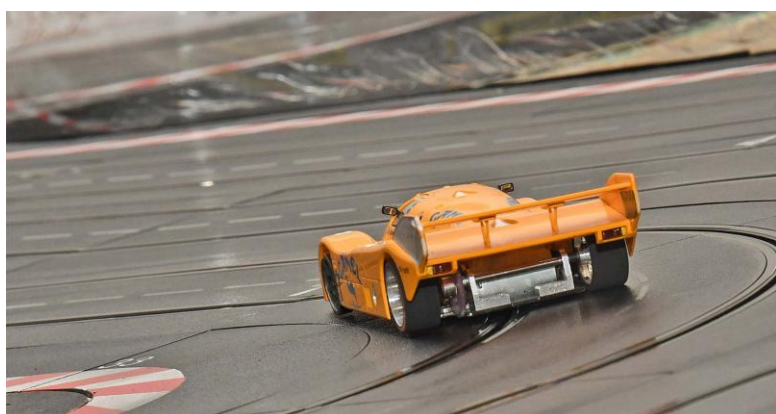
1	Behrens, Hendrik	449,76
2	Leenen, Ralf	448,88
3	Stracke, Kai-Ole	445,60
4	Stroetmann, Antonia	444,00
5	Reich, Thomas	438,08
6	Vester, Marcel	436,65
7	Rudnik, Heinz	435,14
8	Bitskov, Jan	433,08
9	Scheid, Frank	430,74
10	Hentschel, Volker	430,32
11	Rohde, Johannes	429,86
12	Kron, Christoph	429,35
13	Vorberg, Ingo	429,19
14	Vester, Frank	415,70

Gleich die Startspur dieser Gruppe versprach tolles Racing. Zwar wurde Kai-Ole gleich im zweiten Eck erst einmal 'rausgekegelt – dennoch fuhren die Spuren 1 bis 4 fast die gesamten 10 Minuten im Synchronflug; Jeweils max. durch rund einen Meter getrennt. Die Führung wechselte von „Henni“ auf Ralf auf Kai-Ole – nur FrankS hatte sie nicht inne. Sehr sehenswert und erst in der Schlussphase

dem „Advan“ eher auf einem Rad...



Zweite Kurve; die Folgen – Marcel fängt sich; Kai-Ole hingegen schlittert 'raus...



Hatten „all in“ auf der Schlussspur 5 – Ingo und sein „Camel“...



Hatten „Lager“ – FrankS und sein „Blaupunkt Japan“...



Hatten „Spur 5&6“ – Marcel und sein „Jägermeister“...

zog's sich ein wenig auseinander – und FrankS musste nach Abflug abreißen lassen...

Beginnen wir hinten: Ingo verzeichnete auf der Sechs einen eher harzigen Auftakt, kam dann aber besser ins Rennen und lag bei Halbzeit in etwa gleichauf mit FrankS und Marcel. Auch ihn spülte die Eins dann zurück und die finale Spur musste die Entscheidung gegen FrankS bringen. Ingo ging „all in“ (zwangsläufig!) und schafft den Move nicht...

Besagter FrankS hatte „Lager“ – sprich die Kugellager an der Hinterachse mochten nicht mehr sauber drehen. Eine Instandsetzung erschien zu langwierig/ gefährlich; ergo musste das Ölkännchen verschiedentlich 'ran. Das kostete in Summe einige Zeit und die Lager einiges an Vortrieb. Immerhin hielt er sich im Fight um die P9 insgesamt knapp vor Volker und Verfolgen!

Marcel startete auf den Spuren 5 und 6. Damit war sein Rennen eigentlich schon im Teich. Die Fehlerrate war arg hoch – das Feld enteilt. Danach bestritt er vier blitzsaubere Spuren und nutzen den guten Speed im „Jägermeister“ voll aus. Für's Überholen von Thomas reichte es jedoch nicht mehr...

Thomas fuhr ein unauffälliges Rennen; „mehr geht hier für mich nicht in Emsdetten!“. Mit der erzielten P5 insgesamt war der Meisterschaftszug für ihn abgefahren...

Diesen Zug verpasste auch Kai-Ole – und zwar bereits in der Quali. Ein unglücklicher Abflug sorgte für einen eingeklemmten Leitkiel, welcher sich bei der notwendigen Befreiungsaktion leicht löste...

Ergo fehlte das berühmte Zehntel und Kai-Ole begab sich ins Fernduell mit Antonias Vorgabe. Das klappte allerdings mit fehlerfreiem



Hatten (für Emsdetten) „nicht mehr Pfeile im Köcher“ – Thomas und sein Marlboro...



Hatten „alles im Griff“ (aber Ralf erneut nur sehr knapp!) – Henni und sein „Miller“...

Finale ganz prima – nur für den Speed der Top 2 fehlte es halt...

„Henni“ und Ralf hatten im Vorjahr bereits ein hochspannendes Duell um den Sieg gefahren, welche „Henni“ mit einer knappen Runde Vorsprung für sich entschied.

Heuer kam's zu einem „Replay“ dieses Fights. Man lag nie mehr als eine gute Runde auseinander – sämtliche Spuren wurden vergleichsweise ähnlich schnell absolviert. Nur auf seiner Startspur Eins vermochte „Henni“ ein wenig besser Rundenzeiten zu erzielen.

Auch das Finale war identisch zu 2025: Ralf holte Vier gegen Zwei noch mächtig auf – aber „Henni“ verteidigte erneut souverän seinen geringen Vorsprung und ging mit 88 TM vor Ralf durch's Ziel. Ein Duell auf hohem Niveau, schön anzuschauen – und für die Zwei nervenaufreibend, aber souverän von Ihnen durchgezogen!!

Damit war auch das Championat 2025 entschieden – denn frei nach „Henni“ galt: *„Wer heute siegt, ist Meister!“*...

Over and Out



Antonia erstmals auf dem Treppchen der Pokalwertung...



Der Fuhrpark von Emsdetten...



Champ 2026: „Henni“; zum vierten Mal nach '15/ '19/ '24 !



Team-Titel zum dritten Mal in Folge: Marcel und Ralf !

Rennende war gegen 17:15 Uhr zu verzeichnen. Nachkontrolle; Motoren zurück in Körbchen; Siegereverehrung...

Wie immer ging's durch die persönlichen Rennverläufe, Einschätzungen und Gebrechen – natürlich bisweilen kurzweilig. Die Top 3 erhielten dazu ihre Urkunden.

Im Tippspiel waren die Favoriten auf fast allen Karten notiert; man musste sie in die passende Reihenfolge bringen. Sechs Folks schafften zwei Richtige – das Los entschied über die Vergabe der Sachpreise...

Zusätzlicher Programmpunkt beim Finale: Jahressiegerehrung...

Da die Profis heuer bisweilen abwesend waren, ging's im Kern um die Pokalwertungen für „Normalsterbliche“. Die Einzelwertung war wieder arg eng – für die Teams gab's dann größere Abstände...

Pokalwertung

1. Hendrik Behrens	167,84 Pkt.
2. Kai-Ole Stracke	162,75 Pkt.
3. Thomas Reich	161,79 Pkt.
4. Ralf Leenen	160,76 Pkt.

Teampokal

1. ZuSpätBremsen	157,21 Pkt.
2. Plastikquäler	134,25 Pkt.
3. Ruhrpötter	124,92 Pkt.
4. RheinRuhrRacer	117,38 Pkt.

Das „Bedankt!“ geht an die Folks der IG Slotdriver. Die Bahn war top vorbereitet, die Orga klappte auch wie am Schnürchen – Great!

Der Saisonauftakt im kommenden Jahr liegt etwas später als gewohnt. Man trifft sich am **16. Januar 2027** - wie immer - im **Raceway Park** in Siegburg, um die Dicke Berta unter die Räder zu nehmen...

Alles zum „SLP-Cup“
[Rennserien West / SLP-Cup](#)

News aus den Serien

Saison 2026 / 2027

./.

Alles Weitere gibt's hier:

[Terminkalender in den Rennserien-West](#)

Serie	2026 Ausschr. / Reglement	Termine	Anmerkungen / Status	2027 Ausschr. / Reglement	Termine
Gruppe 245	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤	- / -	✓
kein CUP!	- / -	./.	① ② ③	- / -	./.
NASCAR Grand National	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦ ⑧ ⑨ ⑩ ⑪ ⑫ ⑬ ⑭ ⑮ ⑯ ⑰ ⑱ ⑲ ⑳ ㉑ ㉒ ㉓ ㉔ ㉕ ㉖ ㉗ ㉘ ㉙ ㉚ ㉛ ㉜ ㉝ ㉞ ㉟ ㊱ ㊲ ㊳ ㊴ ㊵ ㊶ ㊷ ㊸ ㊹ ㊺ ㊻ ㊼ ㊽ ㊾ ㊿	- / -	./.
NASCAR Winston-Cup	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤	- / -	./.
SLP-Cup	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④	- / -	✓
(Craftsman) Truck Series	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤	✓ / ✓	✓
WestCup	- / -			- / -	./.
Einzelevents	Ausschr. / Reglement	Termine	Anmerkungen / Status	Ausschr. / Reglement	Termine
500km Rennen	✓ / ✓	✓	○	- / -	✓
SLP-Cup Meeting	- / -	✓	○	- / -	✓
WDM	- / -	<i>tbd</i>	○	- / -	<i>tbd</i>
Clubserien	Ausschr. / Reglement	Termine	Anmerkungen / Status	Ausschr. / Reglement	Termine
C/West	- / -	...	läuft ...	- / -	...
GT-Sprint	- / -	...	läuft ...	- / -	...
Scaleauto West	- / -	...	läuft ...	- / -	...